

Betriebsausflüge

Alle Jahre wieder...

Fabian Jetschmanegg und Katrin Rudolph

Endlich war es wieder mal soweit und am Freitag 23. September fand der Betriebsausflug 2022 statt. Wer uns ein bisschen kennt konnte sich schnell denken: wir organisieren einen Ausflug zum Europa Park, um an diesem Tag den Büroalltag hinter uns zu lassen und gemeinsam mit vielen Kolleg*innen einen spannenden Tag zu erleben. Die Deutsche Bahn hat zwar den ursprünglichen Plan mit dem ÖPNV nach Rust zu reisen vereitelt, aber aufgeteilt auf drei Autos und mit bester Laune begaben wir uns auf den Weg nach Rust. Vor Ort, bei bestem Parkwetter wie wir sagen würden (trocken, aber nicht zu sonnig und damit nicht zu heiß), freuten wir uns über eine überschaubare Besucherzahl an diesem Freitag und damit angenehmen Wartezeiten an den großen wie kleinen Fahrgeschäften. Immer in Kontakt über WhatsApp trafen wir uns laufend wieder und mischten uns zu neuen Grüppchen: je nach Geschmack und Laune auf unterschiedlichsten Entdeckungen und/oder Adrenalinschüben im Park und stets begleitet von netten Gesprächen und auch dem einen oder anderen Einblick in ganz andere Bereiche als dem eigenen direkten Arbeitsumfeld. Besonders freut es uns, dass nicht nur Kolleg*innen aus unterschiedlichsten Abteilungen des KIM uns begleitet haben und senden die besten Erinnerungsgrü-

ße auch ins Academic Staff Development, in die Abteilung Studium und Lehre, in die Physik und zum Helium.

Wir können nur sagen: es war ein toller Tag mit Euch allen und wir freuen uns auf den nächsten Betriebsausflug!



Wanderung auf der Insel Reichenau

Sabrina Wiech

Am Morgen des 23.9.22 trafen sich bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen 20 Teilnehmer*innen aus verschiedenen Abteilungen der Universität vor der Bäckerei Laib und Seele, um zu einer Wander-und-Genusstour über die Insel Reichenau zu starten.

Mit einer kleinen Stärkung im Gepäck starteten wir zu unserem ersten Ziel, dem Kloostergarten am Münster, wo wir eine sehr unterhaltsame Führung von einer gebürtigen Reichenauerin erhalten haben.

Weiter führte uns die Tour am Uferweg entlang bis zum Campingplatz Sandseele. Dort legten wir in erster Reihe am See unsere Mittagspause ein und genossen den schönen Blick.

Danach ging es über den Inselrücken durch die Weinberge bis zur Hochwart.

Hier endete unsere Wanderung und wir konnten den Tag bei leckerem Kuchen und Kaffee mit schönstem Rundblick ausklingen lassen.

